

THE THIRD ELEMENT

Axel Geis - Paul Wesenberg

28. April bis 16. Juni 2024

Städtische Galerie Cordonhaus Cham

Propsteistr. 46 | 93413 Cham

T. 09971 8579-420 | www.cordonhaus-cham.de

[f](#) [@](#) #cordonhaus #zeitgenössischekunstinderoberpfalz

Die Städtische Galerie Cordonhaus Cham
lädt Sie und Ihre Freunde
herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung



AXEL GEIS - PAUL WESENBERG



**THE
THIRD
ELEMENT**
AXEL GEIS -
PAUL WESENBERG

Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr

Begrüßung

Martin Stoiber,
1. Bürgermeister der Stadt Cham

Einführung

Anjalie Chaubal M.A.,
Leiterin Museen und Galerien der Stadt
Cham

Abbildungen:

Axel Geis, Torero, 2020, 170 x 100 cm, Öl auf Leinwand (Seite 2);

Paul Wesenberg, The Miracle of Painting V (Detail), 2021,
Öl auf Leinwand, Ölhäute, Induktionsplatte, Objektkasten auf
Gestell, 200 x 200 x 42 cm (rund). (Seite 3).

Text: Julia Weigl-Wagner M.A.

Internationaler Museumstag

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 14 Uhr

Kuratorenführung mit Anjalie Chaubal

Öffnungszeiten

Mi - So und Feiertage 14 - 17 Uhr

Do 14 - 19 Uhr

Für Gruppen auch nach Vereinbarung

Eintritt frei

Gestaltung: Kreativbüro Jürgen Mayer

28. APRIL BIS 16. JUNI 2024

THE THIRD ELEMENT

AXEL GEIS -
PAUL WESENBERG

Es gibt sie noch, die Malerei - trotz der medialen Bilderflut im Alltag des 21. Jahrhunderts. Dabei scheint ihr heute eine besondere Rolle zuzukommen. Die Bildkonstruktion mit Pinsel und Farbe auf Leinwand schafft eine besonders emotionale Begegnung mit dem Dargestellten, egal, ob figürlich oder abstrakt. Entscheidend ist die Wirkung der Malerei sowie ihre zeitgenössische Qualität. Axel Geis und Paul Wesenberg ist es mit ihren jeweils völlig unterschiedlichen Werken gelungen, diese neue Bildqualität zu formulieren.



Während Geis im Rückgriff auf Kunst- und Kulturgeschichte in der Manier eines post-, postpost- oder neo-modernen Künstlers gestaltet, experimentiert Wesenberg auf der Leinwand zwischen Zwei- und Dreidimensionalität.

Die Bilder von Axel Geis sind ein Destillat aus der Geschichte der Malerei. Geis mischt das Romantische, Geheimnisvolle, Situative und Subjektive. Die Körperhaltung seiner Figuren reflektiert das Innere, die Gefühle, das Dasein. Dabei greift Geis auf kunst-, kultur- und literaturgeschichtliche Topoi zurück.

Paul Wesenbergs Werk changiert zwischen der hochreflektierten Position als Maler und einer großen Lust, sein Bild möglichst wirkungsvoll zu präsentieren. Zwischen diesen Polen oszilliert seine Arbeit auch formal. Mal abstrakt, mal konkret, mal pastos, mal transparent bietet die Leinwand dem Maler unendlich viele Möglichkeiten im Dialog mit seinem Publikum. Als Krönung seines experimentellen Spiels mit dem Malgrund dringen Wesenbergs Bilder in den Raum vor. Als Objektkästen oder Installationen schweben sie schließlich über dem Boden, statt an der Wand zu hängen - für eine neue Erfahrung mit der Malerei.

Paul Wesenberg (*1973 in Minsk, Belarus)
1992 Kunsthochschule Minsk, Diplom mit Auszeichnung **2005** Muthesius Hochschule für Kunst und Gestaltung, Kiel. Lebt und arbeitet in Berlin

Einzelausstellungen (Auswahl)

2024 Saarländisches Künstlerhaus, Saarbrücken **2023** Kunstverein Speyer **2022** Städtische Galerie Schwabach; RX&SLAG, Paris, Frankreich; Künstlerhaus Göttingen; Kunstverein Ottobrunn; Kunstverein Unna **2021** Exotic Homeland, Galerie RX, Paris, Frankreich; Kunstverein Flensburg; Sommerreise, SLAG&RX, New York, USA **2020** depot.K, Freiburg; Künstlerhaus Bethanien, Berlin **2019** Referenzrahmen, Künstlerhaus Sootbörn, Hamburg; Wunderbilder, Kunstverein Eisenturm Mainz; Nirgendwo dazwischen, Hohenloher Kunstverein, Langenburg; Museo di Arte Sacra Contemporanea, Sesto al Reghena, Italien.

Axel Geis (*1970 in Limburg/Lahn)

1991-1994 Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe **1993-2001** Akademie der Bildenden Künste Mainz. Lebt und arbeitet in Berlin

Einzelausstellungen (Auswahl)

2023 Kult und Amore, Wentrup, Berlin; Serendipity, Slag Gallery, New York, USA; Kunstverein Trier für Junge Kunst (mit Paul Wesenberg) **2022** Une Beaute Simpe et Elegante, Galerie RX, Paris, Frankreich **2021** Grace, beauty and seduction (with many modern details), Wentrup, Berlin **2020** Brünette Frauen aus dem Kleinbürgertum, Grzegorzki Shows, Berlin; Bon Tempi, Äplus, Berlin **2016** Alexander, Weißfrauen Diakoniekirche, Frankfurt/Main **2015** Axel Geis, Avlskarl Gallery, Copenhagen, Denmark **2014** Chandelier, Wentrup, Berlin; Axel Geis, Baton Gallery, Seoul, South Korea **2013** Chandelier, Kunstverein Dillingen im Alten Schloß Dillingen **2012** Axel Geis, Avlskarl Gallery, Copenhagen, Denmark.